



Manuel Franz

»Fight for Americanism« – Preparedness-Bewegung und zivile Mobilisierung in den USA 1914-1920

Als in Europa der Erste Weltkrieg ausbrach, fürchteten viele Amerikaner um die Souveränität der USA. Unter der Parole »Preparedness« formierte sich bald eine lautstarke Bewegung, deren selbsterklärtes Ziel es war, die Öffentlichkeit über Fragen der nationalen Sicherheit aufzuklären. Manuel Franz zeigt, wie Lobbyorganisationen die sicherheitspolitische Debatte zwischen 1914 und 1920 nutzten, um den Nationalismus in der amerikanischen Zivilgesellschaft zu befeuern. Damit nimmt er nicht nur die kaum noch im historischen Gedächtnis präsente Preparedness-Bewegung neu in den Blick, sondern spürt auch einer der ideengeschichtlichen Wurzeln illiberalen Denkens in den USA nach.

Manuel Franz

Universität Heidelberg, Deutschland

Schlagworte

USA, Politische Ideengeschichte, Erster Weltkrieg, Progressive Era, Nationalismus, Amerika, Gesellschaft, Kulturgeschichte, Amerikanische Geschichte, Globalgeschichte, Geschichte des 20. Jahrhunderts, Geschichtswissenschaft

Print, 59,00 EUR

2/2021, 322 Seiten kart.,
Dispersionsbindung, 1
SW-Abbildung
ISBN 978-3-8376-5521-6

E-Book (PDF), 58,99 EUR

2/2021, 322 Seiten 1
SW-Abbildung
ISBN 978-3-8394-5521-0

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5521-6>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail (vertrieb@transcript-verlag.de) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop www.transcript-verlag.de sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.